



**Institut für Präventionsmedizin**  
am Universitätsklinikum Minden



**Institut für Präventionsmedizin**  
am Universitätsklinikum Minden



**Dr. Olaf Bornemeier**

Vorstandsvorsitzender der  
Mühlenkreiskliniken

# VORWORT

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Präventionsmedizin im Johannes Wesling Klinikum Minden.

War noch vor wenigen Jahrzehnten das Hauptinteresse der Medizin darauf ausgerichtet, Krankheiten zu heilen und Leiden zu lindern, so hat sich – auch durch die Fortschritte der Medizin – das Augenmerk im 21. Jahrhundert hauptsächlich auf die Verhinderung von Krankheiten und deren Früherkennung gerichtet.

Als universitärer Maximalversorger mit überregionaler Verantwortung sehen wir es als unsere Aufgabe, uns um Ihre Gesundheit zu kümmern, bevor gesundheitliche Einschränkungen oder Krankheiten auftreten.

Hierzu bieten wir Ihnen verschiedene Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen in kompakter Form und auf hohem fachlichen, technischen und menschlichen Niveau in einem exklusiven Ambiente an. Unsere Stärke ist neben einer individuellen Beratung die interdisziplinäre Vernetzung mit allen medizinischen Fachbereichen und Spezialitäten des Universitätsklinikums Minden. So können bei Bedarf eventuelle Auffälligkeiten durch spezielle Untersuchungen des jeweiligen Fachexperten auf universitärem Niveau zeitnah abgeklärt werden. Falls notwendig kann sich daran auch unmittelbar eine medizinische Behandlung auf höchstem Niveau anschließen.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen – wir freuen uns auf Sie!



**Dr. Olaf Bornemeier**

Vorstandsvorsitzender der Mühlenkreiskliniken

# VORWORT

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen im Institut für Präventionsmedizin am Johannes Wesling Klinikum Minden, dem Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum in Ostwestfalen.

In der Präventionsmedizin liegt der Fokus nicht in der Behandlung, sondern in der Verhinderung sowie in der Erkennung von Erkrankungen in einem sehr frühen Stadium. Prävention hat insofern eine große Bedeutung, denn nur wenn Risiken rechtzeitig erkannt werden, kann effektiv gegengesteuert werden.

Ein Check-up in unserem Institut ist eine Investition in die eigene Gesundheit mit einem nachhaltigen Nutzen. In den Vorsorgeuntersuchungen ermitteln wir Ihren aktuellen Gesundheitsstatus sowie mögliche Gesundheitsrisiken und leiten basierend auf den Ergebnissen Handlungsempfehlungen ab, mit denen beispielsweise ein möglicher Herzinfarkt, Schlaganfall oder eine arterielle Durchblutungsstörung verhindert werden können. Zudem erhalten Sie von uns alltagstaugliche Präventionsmaßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung Ihrer Gesundheit, sowie aktuelle Informationen über Ihren Immunstatus.

In unserem Institut bieten wir Ihnen auf universitärem Niveau das gesamte Spektrum der Präventionsmedizin unter Einbeziehung aller medizinischen Fachdisziplinen als universitärer Maximalversorger an. Dabei vereinen sich modernste technische Ausstattung mit interdisziplinärer medizinischer Kompetenz und sehr persönlicher Betreuung unserer Check-up Teilnehmer durch spezialisierte Präventionsmediziner.

Dank der Kompaktheit unseres Check-up Termines können alle fachärztlichen Untersuchungen meist an nur einem Tag durchgeführt werden, sodass unseren Teilnehmern lange Wartezeiten und Überweisungen zu spezialisierten Fachärzten erspart bleiben.

Unser Institut zeichnet sich neben dem sehr hohen fachlichen und technischen Niveau, durch ausgezeichnete Serviceleistungen und ein hochwertiges Ambiente aus. Sämtliche Fachabteilungen sind vor Ort unter einem Dach in das Präventionskonzept eingebunden, sodass kurze Wege und ein optimales Zeitmanagement gewährleistet werden können.

Bei Auffälligkeiten in den Untersuchungsergebnissen oder entdeckten Erkrankungen, kann auf das gesamte medizinische Team des Universitätsklinikums Minden zugriffen werden, was eine schnelle Terminvergabe bedeutet.

Unser Angebot richtet sich an Privatpersonen, Sportler und an Firmen, denen die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen liegt.

Neben der Präventionsmedizin bieten wir die Möglichkeit der Beratung durch speziell ausgebildete Reisemediziner und Sportmediziner, sowie Begutachtungen im Rahmen der Tauchmedizin an.

Durch eine gute Verkehrsanbindung und reservierte Parkplatzmöglichkeiten für unsere Kunden sind wir schnell und bequem erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße



**Prof. Dr. med. Marcus Wiemer**  
Direktor des Institutes für Präventionsmedizin



**Dr. med. Sven Kaese**  
Direktor des Institutes für Präventionsmedizin

**JOHANNES WESLING  
KLINIKUM MINDEN**  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM





**Das Johannes Wesling Klinikum Minden ist ein Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum. Alle Fachrichtungen befinden sich unter einem Dach und gewährleisten eine optimale medizinische Versorgung. Durch modernste diagnostische Verfahren können Erkrankungen schnell und zuverlässig erkannt werden.**

Mit aktuell 18 Kliniken, sieben Instituten sowie 13 Zentren stehen in Minden alle relevanten medizinischen Disziplinen zur Verfügung. Zudem verfügt das Johannes Wesling Klinikum über leistungsstarke diagnostische Möglichkeiten, beispielsweise mit der längsten und modernsten Laborstraße Europas oder dem Universitätsinstitut für Radiologie mit den modernsten MRT- und CT-Geräten. Mit dem Hautscanner Vectra WB360 bietet das Johannes Wesling Klinikum ein umfassendes Hautscreening auf höchstem Niveau. Das 3D-Bildgebungssystem erstellt mit nur einem Klick eine Ganzkörperaufnahme, die jedes Detail der Haut erfasst. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln jährlich etwa 165.000 Patientinnen und Patienten ambulant und stationär. Allein mehr als 400 Ärzte kümmern sich um das Wohl der Patientinnen und Patienten. 30.000 Operationen werden jährlich in den 18 Operationssälen von erfahrenen Operateurinnen und Operateuren durchgeführt. Im Klinikum werden jährlich knapp 2.000 Kinder geboren.



# Universitätsklinikum

Moderne Medizin lebt von dem perfekten Zusammenspiel unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen. Das Johannes Wesling Klinikum profitiert dabei von kurzen interdisziplinären Prozessstrukturen. Alle Fachrichtungen befinden sich unter einem Dach. In regelmäßigen Konferenzen, Besprechungen und fallbezogenen Konsilen kommen alle Experten zusammen, um über diagnostische Strategien oder – bei Bedarf – über Therapieansätze zu debattieren.

Seit 2016 gehört das Johannes Wesling Klinikum zum Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum. In dem eigens angebauten Campusgebäude finden Vorlesungen und Übungen in hochmodernen Skills Labs statt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Minden geben so ihr Wissen und ihre ärztliche Erfahrung an die junge Generation weiter.

Neben den Studierenden profitieren auch Patientinnen und Patienten von zusätzlichen Möglichkeiten eines Universitätsklinikums. So finden die modernsten diagnostischen Verfahren in Minden Anwendung. Außerdem entspricht die medizinische Expertise am Universitätsklinikum den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.





Über das  
**Institut für  
Präventionsmedizin**

**Das Institut für Präventionsmedizin Minden (IPM)** ist die Anlaufstelle für eine vollumfängliche und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Untersuchung Ihres Gesundheitszustandes. Die Verhinderung sowie die Früherkennung möglicher Erkrankungen und die damit verbundene frühzeitige Therapie zum Erhalt Ihrer Gesundheit stehen dabei im Fokus.

Im Institut für Präventionsmedizin werden verschiedene, von Experten zusammengestellte Untersuchungspakete angeboten, die Sie nach Ihren Vorstellungen auswählen können. Abgedeckt werden die Bereiche Kardiologie, Gastroenterologie, Augenheilkunde, Urologie, Gynäkologie, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Radiologie, Rheumatologie, Immunologie, Labormedizin, Endokrinologie, Reisemedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin, Tauchuntersuchungen und Naturheilkunde.

Die von Ihnen gewählten Untersuchungen werden an einem Tag im Johannes Wesling Klinikum Minden durchgeführt. Sie profitieren dabei von der medizinischen Fachkompetenz eines Universitätsklinikums – interdisziplinär und unter einem Dach.

Während des gesamten Gesundheitschecks steht Ihnen eine Ärztin oder ein Arzt als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Je nach Vorgeschichte werden die einzelnen Vorsorgeuntersuchungen mit Ihnen abgestimmt, dabei werden unter anderem Familienanamnese, Gesundheitsstatus sowie das persönliche als auch berufliche Umfeld berücksichtigt. Zusätzlich stehen Ihnen eine medizinische und organisatorische Fachkraft zur Seite, die Sie zu den Untersuchungen begleitet und alle offenen Fragen beantwortet.

Auf Basis der während des Gesundheitschecks ermittelten Befunde werden nach Abschluss aller Untersuchungen die nötigen Maßnahmen ergriffen, um Ihre Gesundheit zu erhalten. Ihr persönlicher Ansprechpartner wird Sie hierzu umfassend informieren und beraten. Darüber hinaus erhalten Sie einen Bericht, in dem alle Untersuchungsergebnisse und Befunde für Sie zusammengefasst sind.

Weitere Informationen über die angebotenen Leistungen, Untersuchungspakete und den Ablauf des Gesundheitschecks erhalten Sie im Folgenden.





**Institut für Präventionsmedizin**  
am Universitätsklinikum Minden







**Institut für Präventionsmedizin  
am Universitätsklinikum Minden**

# Das Institut für Präventionsmedizin

Unser Institut für Präventionsmedizin bietet eine medizinisch-fachliche Expertise auf Universitätsniveau in einem exklusiven Ambiente an. In unseren Premium-Wartezimmern können Sie die Zeit zwischen den Untersuchungen und Besprechungen in einer angenehmen und hochwertigen Atmosphäre verbringen. Ferner halten wir ein Angebot an Getränken sowie Snacks für Sie vor.

In den Premium-Wartezimmern steht Ihnen ein Arbeitsbereich zur Verfügung, sodass Sie während der Wartezeit Ihren beruflichen Verpflichtungen weiter nachgehen können. Sie haben freien Zugriff auf das WLAN-Netz des Universitätsklinikums. Dort können Sie sich mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Notebook einwählen.

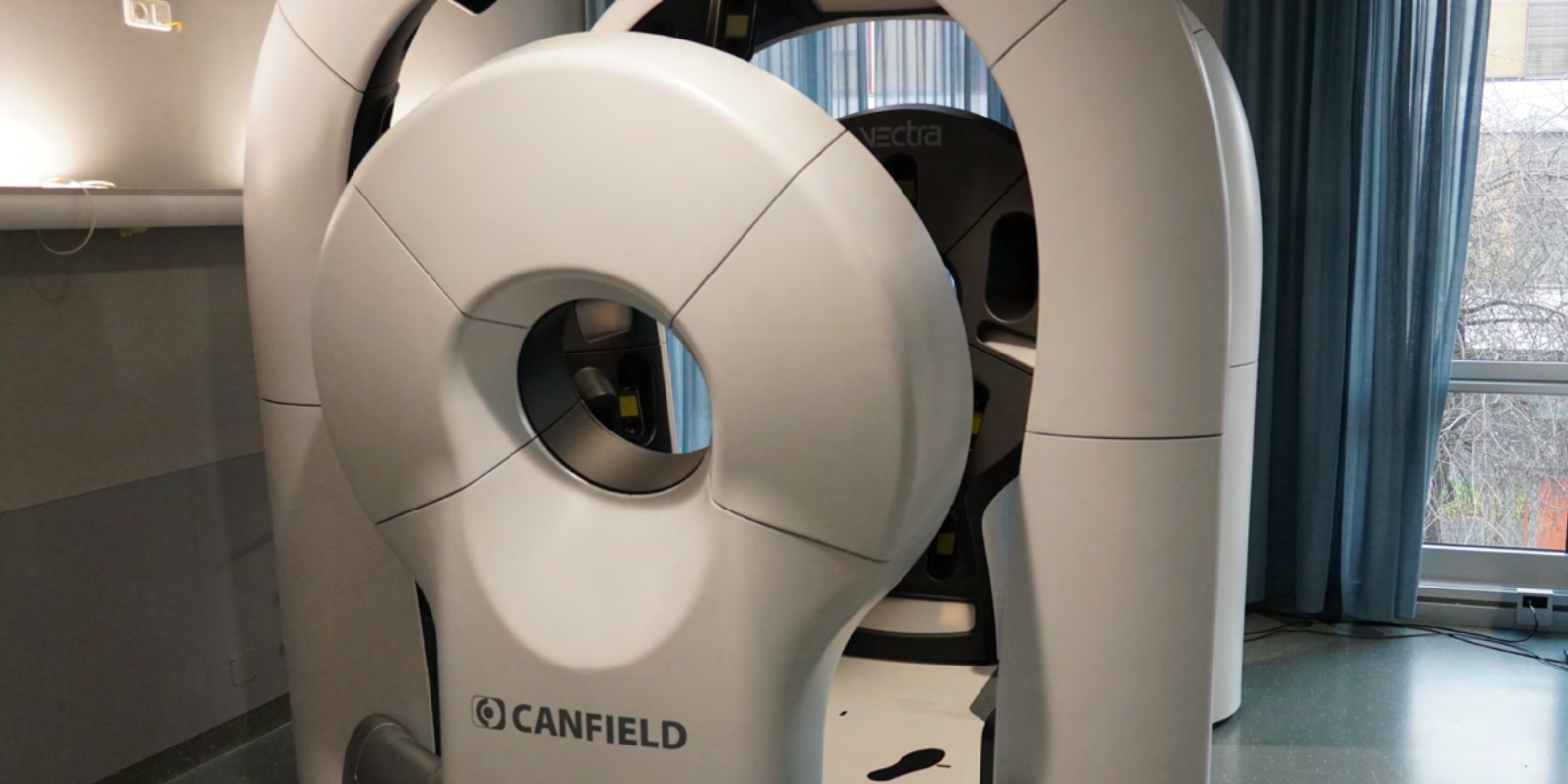
Darüber hinaus können Sie das Multi-Media-Angebot oder unsere ausliegenden Zeitungen und Zeitschriften in jedem Premium-Wartezimmer nutzen.

Zudem stehen Ihnen reservierte Parkplätze direkt vor dem Universitätsklinikum zur Verfügung.

Falls Sie einen Wunsch haben, steht Ihnen jederzeit eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**





# Hautscanner Vectra WB360

Eine absolute Rarität ist unser Hautscanner Vectra WB 360. Mit nur einem Klick kann eine Ganzkörperaufnahme erstellt werden, die jedes Detail der Haut erfasst und eine gezielte, sichere Diagnostik und Früherkennung ermöglicht. Dank der integrierten Künstlichen Intelligenz werden selbst kleinste Veränderungen und potenziell gefährliche Muttermale automatisch erkannt – eine wertvolle Unterstützung für die frühzeitige Erkennung von Hautkrebs.

92 Kameraeinheiten erstellen innerhalb weniger Sekunden einen kompletten Hautscan Ihres gesamten Körpers. Dank der immensen Vergrößerung wird jeder Quadratmillimeter von der integrierten Künstlichen Intelligenz auf Auffälligkeiten und leichte Veränderungen untersucht und unseren Dermatologinnen und Dermatologen zur weiteren Befundung vorgelegt.

Die Untersuchung ist ohne jedes Risiko und absolut schmerzfrei. Röntgenstrahlung wird für die Untersuchung nicht eingesetzt. Innerhalb weniger Sekunden werden unzählige hochauflösende und gut ausgeleuchtete Fotos generiert, die dann zu einer 3D-Bodymap zusammengefügt und analysiert werden.

Bislang stehen weltweit erst 90 Hautscanner zur Verfügung, davon lediglich 12 in Deutschland.

# Gesund bleiben!

## Unser allergrößter Wunsch.

Die allermeisten der uns bekannten Krankheiten sind nicht angeboren. Sie treten im Laufe des Lebens auf. Wir können sehr viel unternehmen, um diese Erkrankungen zu vermeiden und unsere Gesundheit nachhaltig zu stärken.

**Prävention** ist ein Sammelbegriff für alle Maßnahmen, um

- Risiken für Krankheiten zu verhindern oder zu vermindern
- Krankheiten frühzeitig zu erkennen
- Krankheitsfolgen zu mildern und die Verschlimmerung von Krankheiten zu verhindern

Gerade die sogenannten „Volkskrankheiten“ wie beispielsweise Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit) oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Herzinfarkt oder Rhythmusstörungen), aber auch diverse Krebserkrankungen können in vielen Fällen durch einen gesundheitsbewussten Lebensstil vermieden, zumindest jedoch positiv beeinflusst werden. Wer regelmäßig etwas für seine Gesundheit tut, fühlt sich zudem körperlich und auch geistig wohler.

# Was können Sie machen?

Durch eigene Beobachtung und regelmäßige ärztliche Vorsorge- beziehungsweise Früherkennungsuntersuchungen und Check-ups können gesundheitliche Risiken und Belastungen sowie erste Anzeichen von Krankheiten frühzeitig erkannt werden, noch bevor sich körperliche Beschwerden bemerkbar machen – solche Untersuchungen gehören ganz wesentlich zur Prävention.

Ein gründlicher Check-up Ihres Gesundheitsstatus bei der Ärztin oder beim Arzt sollte an Ihren persönlichen Risikofaktoren orientiert sein sowie eine individuelle Präventionsberatung beinhalten.

Gerade für Menschen, die eine vollumfassende und zeitoptimierte Untersuchung wünschen, ist ein individuelles Check-up-Programm in kompakter Form sehr sinnvoll.

Viele erfolgreiche Unternehmen haben dies erkannt. Ihr größtes Potenzial liegt in gesunden, motivierten und damit leistungsstarken Mitarbeitenden. Gesunde Beschäftigte sind eine Grundvoraussetzung für den unternehmerischen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels haben moderne Unternehmen die Förderung der Gesundheit ihrer Beschäftigten systematisch in ihr Betriebsmanagement aufgenommen und als ein zentrales Zukunftsthema erkannt.

„Gesund bleiben“ bis ins hohe Alter ist daher nicht immer reiner Zufall oder ein Glücksfall. Gesundheit ist nicht immer, aber sehr häufig auch das Ergebnis von persönlicher Gesundheitsvorsorge, also wohlüberlegten Maßnahmen, die Krankheiten verhindern sollen und die jeder selbstverantwortlich für sich und seinen Körper ergreifen kann.

Prävention ist wichtig! Nehmen Sie einen Teil des Gesundbleibens in Ihre Hand!

Maßgeschneiderte  
**Untersuchungspakete**

# Premium-Paket

- 1. Erhebung der gesundheitlichen Vorgeschichte (Anamnese)**
- 2. Umfassende körperliche Eingangsuntersuchung**
- 3. Messung der Körperzusammensetzung**
- 4. Pulsoxymetrie**
- 5. Ruhe-EKG**
- 6. Belastungs-EKG**
- 7. Lungenfunktionstest**
- 8. Ultraschall des Herzens**
- 9. Ultraschall der Bauchorgane**
- 10. Ultraschall der Schilddrüse**
- 11. Ultraschall der Halsgefäße**
- 12. Umfassende Laboruntersuchung**
- 13. pAVK Screening**
- 14. Ausführliches Abschlussgespräch und schriftlicher Befundbericht**

## Präventionspakete

Jeder Mensch ist unterschiedlich und hat andere Wünsche und Bedürfnisse. Unsere Präventionspakete können Sie jeweils zusätzlich zum Premium Paket oder auch einzeln buchen. Wir beraten Sie gerne!

### DERMATOLOGIE - PAKET



Dermatologische Anamnese

Ganzkörperinspektion inklusive Auflichtmikroskopie

Ganzkörper-Hautscanner mit künstlicher Intelligenz zur Erfassung und Verlaufskontrolle von Hautveränderungen

Beratung und Bericht

### TAUCHMEDIZIN



Anamnese

Körperliche Untersuchung

Lungenfunktion

Ruhe-EKG

Bericht/Bescheinigung

### SPORTMEDIZIN - PAKET BASIS



Anamnese

Körperliche Untersuchung

Pulsoxymetrie

Messung Puls und Blutdruck

Ruhe-EKG

Belastungs-EKG

Echokardiographie

Basis labormedizinische Diagnostik

Beratung und Bericht



## SPORTMEDIZIN-PAKET EXECUTIVE



**Basis: Sportmedizin-Paket BASIS, zuzüglich:**

Lungenfunktionstest

Messung der Körperzusammensetzung  
(Bioimpedanzwaage)

Erweiterte labormedizinische Diagnostik

## SPORTMEDIZIN-PAKET PREMIUM



**Basis: Sportmedizin-Paket EXECUTIVE, zuzüglich:**

Spiroergometrie

Abdomensonographie

Carotid duplex

Umfassende labormedizinische Diagnostik

## REISEMEDIZIN



Reisemedizinische Anamnese

Körperliche Untersuchung

Beratung  
(inkl. Impfung und Malariaprophylaxe)

Bericht

## AUGEN-PAKET



Beratung

Sehschärfenbestimmung und Kontrolle des  
beidäugigen Sehens

Prophylaxeuntersuchung des **Grünen Stares**  
mittels Augendruckmessung, Sehnervbeurteilung u. a.  
durch optische Kohärenztomographie

Prophylaxeuntersuchung der **Netzhaut**  
u. a. durch optische Kohärenztomographie,  
Ultraweitwinkelfotographie und zentrales Gesichtsfeld

Prophylaxeuntersuchung der **Hornhaut**  
mittels Topographie

Bericht

## GYN-PAKET



Anamnese

Körperliche Untersuchung

Spezielle labormedizinische Untersuchung

Gynäkologische Krebsvorsorge

Mammasonographie

Cervixabstrich

Gynäkologischer Ultraschall

Beratung und Bericht

## HNO-PAKET 1



Anamnese

Untersuchung des Hör- und/oder  
peripheren Gleichgewichtsorgans

Hörtest

Beratung und Bericht

## HNO-PAKET 2



Anamnese

Untersuchung

Endoskopie der Nase, des Rachens  
und des Kehlkopfes

Ultraschall des Halses (inkl.  
Speicheldrüsen und Lymphknoten)

Beratung und Bericht

## GASTRO - PAKET



Anamnese

**Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD):** Endoskopische Spiegelung Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm

**Koloskopie:** Komplette Spiegelung des Dickdarms, inkl. der Entnahme von Probematerial

Beratung und Bericht

## IMMUNOLOGIE - PAKET



Anamnese

Labormedizinische Untersuchung zum Status des Immunsystems

Beratung und Bericht

## UROLOGIE - PAKET



Anamnese

Spezielle labormedizinische Untersuchung

Beratung und Bericht

## RADIOLOGISCHE LEISTUNGEN



Kardio-CT

CT-Thorax (Raucher)

Röntgen-Thorax

MRT Kopf

Weitere Leistungen sind nach individueller Beratung möglich

*Alle Untersuchungen erfolgen nach fachärztlicher radiologischer Indikationsstellung.*

Weitere Leistungen nach individueller Beratung:

## LABORMEDIZINISCHE LEISTUNGEN



## NATURHEILKUNDE



## ERNÄHRUNGSMEDIZIN



## Ablauf einer Vorsorgeuntersuchung im Institut für Präventionsmedizin Minden



Unsere Direktoren  
**stellen sich vor**

# Prof. Dr. med. Marcus Wiemer

Direktor des Institutes für Präventionsmedizin

Direktor der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin



Prof. Dr. med. Marcus Wiemer ist Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin und hat die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin. Zudem ist Prof. Wiemer anerkannt als Hypertensiologe (DHL) und besitzt zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen „Spezielle Rhythmologie“ (DGK), „Interventionelle Kardiologie“ (DGK) und „Herzinsuffizienz“ (DGK). Ein klinischer Schwerpunkt von Prof. Wiemer ist die Präventionsmedizin und er führt die Sachkunde „Spezielle kardiovaskuläre Prävention der DGK“. Die Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin besitzt eine von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) zertifizierte „Chest Pain Unit“ und ist zudem zertifizierte „Heart Failure Unit – Schwerpunktambulanz“. Ferner ist die Klinik von der DGK als Ausbildungsstätte der Zusatzqualifikationen „Interventionelle Kardiologie“ und „Spezielle Rhythmologie“ anerkannt.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Kardiovaskuläre Prävention
- Echokardiographie
- Belastungs-EKG
- Lebensstilempfehlungen, Ernährungsberatung
- Sportkardiologie

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung:

### Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

- Komplexe Koronarinterventionen einschließlich
  - Rotablation, koronare Lithotripsie
  - Optical Coherence Tomography
  - IVUS und iFR/FFR Analysen
  - ECMO, Impella, IVAC2L
  - CTO ante- und retrograd
  - Scaffold Implantationen
- Herzklappeninterventionen
  - Mitral- und Trikuspidal Clipping
  - Transkatheter Aortenklappenimplantation (TAVI)
- ASD und PFO Verschlüsse
- Interventionen bei Kardiomyopathien
  - PTSMA bei der hypertrophen obstruktiven Kardiomyopathie
  - Myokardbiopsien
- LAA Occluder Implantationen (Watchman und Amplatzer Occluder)
- Elektrophysiologische Untersuchungen und Ablationen
  - dreidimensionale Mapping-Systeme
  - Radiofrequenz- und Cryoablation
- Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und CRT-Systemen
- Internistische Intensivmedizin

### Institut für Präventionsmedizin

- Vollumfassende Präventionsmedizin unter Einbeziehung aller medizinischer Fachdisziplinen
- Sportkardiologische und sportmedizinische Untersuchungen sowie Trainingsberatung und Trainingsplanerstellung
- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG
- High-End Sonographiegerät
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Pulsoxymetrie
- Messung der Körperzusammensetzung
- Hautscanner

# Dr. med. Sven Kaese

Direktor des Institutes für Präventionsmedizin

Dr. med. Sven Kaese ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und besitzt die Zusatzqualifikation „Herzinsuffizienz“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK). Ein klinischer Schwerpunkt von Dr. Kaese ist die Präventionsmedizin und er führt die Bezeichnung „Kardiovaskulärer Präventivmediziner“ der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR®), die Sachkunde „Spezielle kardiovaskuläre Prävention der DGK“ und die Qualifikation „Gesundheitsförderung und Prävention“. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte von Dr. Kaese sind die Sportkardiologie und Reisemedizin und er besitzt die Zusatzqualifikation Sportkardiologie Stufe 1 (DGK) sowie die Qualifikation „Reisemedizinische Gesundheitsberatung“. Dr. Kaese ist im Bereich der Kardiologie als interventioneller Kardiologe und interventioneller Elektrophysiologe tätig. Zudem ist er „Fellow of the European Society of Cardiology (FESC)“. Herr Dr. Kaese ist Gutachter für nationale und internationale Fachzeitschriften und Mitglied im Editorial Board internationaler Fachzeitschriften.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Kardiovaskuläre Prävention
- Echokardiographie
- Belastungs-EKG
- Lebensstilempfehlungen, Ernährungsberatung
- Sportkardiologie

## Schwerpunkte Reisemedizin

- Bestimmung reisemedizinischer Risiken
- Malariaprophylaxe
- Impfberatung
- Reisemedizinische Empfehlungen
- Ausstellung reisemedizinischer Dokumente

## Schwerpunkte klinische Kardiologie

- Interventionelle Kardiologie
- Interventionelle Elektrophysiologie
- Implantation kardialer Devices
- Herzinsuffizienz
- Herzklappeninterventionen
- Kardiovaskuläre Bildgebung
- Implantation von ECLS/ECMO und Impella

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung des Institutes für Präventionsmedizin

- Vollumfassende Präventionsmedizin unter Einbeziehung aller medizinischer Fachdisziplinen
- Sportkardiologische und sportmedizinische Untersuchungen sowie Trainingsberatung und Trainingsplanerstellung
- Reisemedizin
- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG
- High-End Sonographiegerät
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Pulsoxymetrie
- Messung der Körperzusammensetzung
- Hautscanner





# Prof. Dr. med. Gunter Aßmann

Direktor der Klinik für Rheumatologie und klinische Immunologie



Prof. Dr. med. Gunter Aßmann ist Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie, Hämatologie/Onkologie und Immunologie. Er ist ausgewiesener Experte für autoimmune Gelenk- und Systemerkrankungen sowie Autoimmundiagnostik und sekundäre Immundefekte.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Diagnostik von entzündlich-rheumatischen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Diagnostik von sekundären Immundefekten
- Diagnostik von Kollagenosen und Vaskulitiden
- Gelenksonographie
- Kapillarmikroskopie

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Klinik für Rheumatologie und klinische Immunologie

- Therapie von entzündlich-rheumatischen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Stationäre Betreuung von Patienten mit immobilisierenden Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen im Rahmen der Komplexbehandlung, inklusive physikalischer Therapiemaßnahmen, Krankengymnastik sowie Gelenk- und Wirbelsäuleneinspritzungen
- Anwendung von komplexen Immun-Chemotherapien bei schweren Verlaufsformen von Autoimmunerkrankungen aus dem Formenkreis der Kollagenosen und Vaskulitiden
- Diagnostische und therapeutische Gelenkpunktionen und -infiltrationen
- Synovialanalyse
- Spezielle immunzytologische Untersuchungen des Blutes

# Univ.-Prof. Dr. med. Jan Borggrefe

Direktor des Universitätsinstituts für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Univ.-Prof. Dr. med. Jan Borggrefe ist Facharzt für Radiologie mit Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie. Er gehört zum Europäischen Board der Interventionsradiologen (EBIR) und trägt die höchste deutsche Zertifizierungsstufe für minimalinvasive Behandlungen und schonende Probeentnahmen (DEGIR II A-D). Prof. Borggrefe ist Experte in der Magnetresonanztomographie und Computertomographie und wurde für beide Modalitäten für Herzbildgebung zertifiziert. Er habilitierte zu Themen der Diagnostik des Skelettsystems, Knochenerkrankungen und Osteoporose.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Kardio-CT, Kardio-MRT
- Röntgenuntersuchungen
- Röntgen-Mammographie
- Hochauflösende regionale MRT ohne Kontrastmittel (z.B. Gelenke)
- Hochauflösende regionale MRT mit Kontrastmittel (z.B. Prostata, Brust, Kopf)
- Röntgenstrahlenfreie 1,5 Tesla Ganzkörper-Magnetresonanztomographie (MRT)
- Regionale Computertomographie
- Computertomographie des Thorax/Abdomen ohne/mit Kontrastmittel
- Bewertung externer Bilddaten

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung des Universitätsinstituts für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

- Magnetresonanztomographie des gesamten Körpers
- Computertomographie des gesamten Körpers
- Kardiale CT- und MRT-Bildgebung
- Mammadiagnostik und Mammabiopsie
- Röntgendiagnostik
- Minimalinvasive interventionelle Radiologie
- Behandlung komplexer Gefäßmalformationen des Kopfes und der Wirbelsäule
- 3 Magnetresonanztomographen
- 2 konventionelle Computertomographen (CTs)
- 1 Photon Counting CT
- 1 PET-CT
- 1 SPECT-CT
- 2 Röntgengeräte
- 2 Ultraschallgeräte
- 3 Angiographie-Anlagen



# Prof. Dr. med. Nils Ewald

Direktor des Instituts für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen



Prof. Dr. med. Nils Ewald ist Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie, Lipidologie (DGFF), Diabetologe (DDG) und Ernährungsmediziner

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Diagnostik des Diabetes mellitus
- Diagnostik von Fettstoffwechselstörungen
- Diagnostik aller Hormon- und Stoffwechselstörungen
- Sonographie Schilddrüse
- Nahlichtinfrarot (NIR) Messung der Körperzusammensetzung
- Messung der Advanced Glycation Endproducts (AGE-Reader) zur kardiovaskulären Risikoabschätzung

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung des Institutes für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen

- Behandlung des Diabetes mellitus (insbesondere des Typ3c Diabetes mellitus)
- Behandlung von Fettstoffwechselstörungen
- Behandlung aller Hormon- und Stoffwechselstörungen, insbesondere
  - komplexe Stoffwechselstörungen
  - Adipositas und Übergewicht
  - Erkrankungen der Hirnanhangsdrüse
  - Erkrankungen der Nebennieren
  - Schilddrüsenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie seltener und unerkannter Erkrankungen
- Zugriff auf ein hochmodernes Hormon- und Stoffwechsellabor
- State-of-the-Art Sonographiegerät

# Prof. Dr. med. Carsten Gartung

Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten

Prof. Dr. med. Carsten Gartung ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Spezielle Internistische Intensivmedizin.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Diagnostik von gastroenterologischen und hepatologischen Erkrankungen
- Ernährungsmedizin
- Diagnostik von Infektionskrankheiten
- Abdomensonographie
- Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD)
- Koloskopie

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten

- Therapie von gastroenterologischen und hepatologischen Erkrankungen
  - Magen-Darm-Trakt
  - Bauchspeicheldrüse
  - Leber und Gallenwege
  - Funktionelle Erkrankungen einschließlich Reizdarmsyndrom
- Spezialzentren für
  - Refluxerkrankungen und Bauchspeicheldrüse
  - Gastrointestinale Krebserkrankungen (interdisziplinär, zertifiziert durch Deutsche Krebsgesellschaft)
- Ernährungsmedizin
  - Diagnostik ernährungsbedingter Krankheiten
  - Ernährungsmedizinische Beratung
- Spezialisierung auf Infektionskrankheiten
- high end interventionelle Endoskopie unter Verwendung künstlicher Intelligenz (AI)
  - Abtragen schwieriger Polypen (EMR, ESD, FTRD)
  - Steinentfernung aus den Gallenwegen
  - Setzen von Stents in Speiseröhre, Magen, Darm und Gallenwegen
  - Therapie mittels Radiofrequenzablation bei Krebserkrankungen der Gallenwege sowie bei Veränderungen der Speiseröhre
- Darmspiegelung (Koloskopie)
- Magenspiegelung (Gastroskopie)
- Darstellung der Gallenwege und des Bauchspeicheldrüsenganges (ERCP und direkte Cholangioskopie)
- Dünndarmspiegelung einschließlich Kapselendoskopie und Ballon-Enteroskopie
- Endosonographie einschließlich therapeutischer Punktionen/Drainagen
- Funktionsdiagnostik einschließlich High-Resolution-Manometrie, pH-Metrie/Impedanz, H2-Atemteste
- Komplexe sonographische Punktionen/Drainagen am Magen-Darm-Trakt



# Univ.-Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer

Direktor der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Phlebologie



Univ.-Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer ist Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit den Zusatzbezeichnungen Medikamentöse Tumorthherapie, Allergologie und Phlebologie. Seine wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkte sind die Diagnostik und Therapie von Hautkrebskrankungen. Hier ist er Leiter zahlreicher klinischer Studien, gehört als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie dem Vorstand der Deutschen Krebsgesellschaft an und ist an der Erstellung von Leitlinien beteiligt.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Dermatologische Anamnese
- Ganzkörperinspektion inklusive Auflichtmikroskopie
- Dermatologische Beratung
- Diagnostik von gutartigen und bösartigen Hauttumoren
- Diagnostik von entzündlichen, autoimmunologischen, infektiologischen und allergischen Hauterkrankungen
- Ganzkörperscanner zur Erfassung und Verlaufskontrolle von Hautveränderungen
- Diagnostik von Venenerkrankungen

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Phlebologie

- Therapie von gutartigen und bösartigen Hauttumoren
- Therapie von entzündlichen Hauterkrankungen (wie Schuppenflechte, Ekzemerkrankungen)
- Therapie von autoimmunologischen Hauterkrankungen (wie Sklerodermie, Lupus erythematodes, blasenbildende Erkrankungen, Nebenwirkungen von Immuntherapien)
- Therapie von allergischen Hauterkrankungen
- Therapie von infektiologischen Hauterkrankungen (wie Wundrose, Gürtelrose)
- Therapie von Venenerkrankungen
- Drei moderne Operationssäle
- Infusionseinheit für Systemtherapien
- Dermatohistopathologisches Labor
- Sonographiegerät
- Extrakorporale Photopherese
- Phototherapie einschließlich Teilkörperbestrahlung
- Photodynamische Therapie
- Kapillarmikroskopie
- Videodokumentation von Hautveränderungen
- CO<sub>2</sub>-Laser zum Abtragen von Hautveränderungen
- Labor für Allergiediagnostik und mykologische Diagnostik

# PD Dr. med. Hans-Joachim Hettlich

Direktor der Universitätsbelegklinik für Augenheilkunde

Herr PD Dr. med. Hans-Joachim Hettlich ist Facharzt für Augenheilkunde und Experte für Refraktive Chirurgie und Katarakt-Chirurgie. Er ist Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften (DOG, DGII, BVA, Retinologische Gesellschaft, ESCRS u. a.) und leitete Forschungsprojekte an der RWTH Aachen, der Universität zu Lübeck und der Ruhr-Universität Bochum. Außerdem ist PD Dr. Hettlich als Gutachter für verschiedene Fachzeitschriften tätig.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Refraktionsbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Optische Kohärenztomographie (Macula)

## Medizinische Schwerpunkte der Universitätsbelegklinik für Augenheilkunde

- Katarakt-Operationen mit Einsetzen moderner Kunstlinsen
- Präventive Behandlung von Diabetes-Komplikationen am Auge
- IVOM-Therapie bei Makulaerkrankungen
- Netzhaut- und Glaskörper-Operationen
- Lasergestützte Diagnostik des Glaukoms und mikroinvasive Glaukom-Chirurgie
- Refraktive Chirurgie, Femto-LASIK
- Behandlung von Augenfehlstellungen und Neuroophthalmologie
- Tumor- und plastische Chirurgie der Lider
- Optische Kohärenztomographie (SD-OCT)
- Ultra-Weitwinkel-Netzhautbildgebung
- Konfokale Laser-Mikroskopie
- Ultraschall A- und B-Bildverfahren
- Fluoreszenzangiographie
- Rotierende Scheimpflugkamera (Pentacam)
- Endothelmikroskopie



# Univ.-Prof. Dr. med. Jochen Hinkelbein

Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin



Prof. Dr. med. Jochen Hinkelbein ist Facharzt für Anästhesiologie und besitzt die Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Klinische Akut- und Notfallmedizin, Flugmedizin und Notfallmedizin. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Reisemedizin (DTG), Raumfahrtmedizin (DGLRM) und Luft- und Raumfahrtmedizinischen Forschung (DGLRM). Neben den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten in seinem originären Fachgebiet ist er seit 2002 Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM) und arbeitete seitdem wissenschaftlich auf diesem Gebiet. Neben den Positionen als Sekretär der DGLRM und Vizepräsident, war er von 2017-2019 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin. Diese nationale Tätigkeit wurde durch die Verleihung des Fellowships der Aerospace Medicine (FASMA) im Jahr 2014 durch die amerikanische Fachgesellschaft abgerundet. Außerdem war er von 2014-2020 Treasurer der European Society of Aerospace Medicine (ESAM). Seine Tätigkeit im Bereich der Luft- und Raumfahrtmedizin sowie der Reisemedizin (DTG) hat er durch den Erwerb der Qualifikation Tauchtauglichkeitsuntersuchungen (GTÜM) und Taucherarzt (GTÜM) abgerundet.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Tauchtauglichkeitsuntersuchungen für Sporttaucher, Erst- und Folgeuntersuchungen
- Beratung bei und nach Tauchunfällen
- Beratung zur HBO-Therapie
- Sportgesundheit bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern
- Beratung für Flugreisen
- Flugreisetauglichkeitsuntersuchungen
- Reisemedizin



# Prof. Dr. med. Hansjürgen Piechota

Direktor der Klinik für Urologie, Kinderurologie und operative Uro-Onkologie,  
Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Hansjürgen Piechota ist Facharzt für Urologie. Er ist als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) in der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), beim Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) und in der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) des Robert Koch-Instituts tätig sowie Gutachter und Mitglied des Sektionsvorstands Urologie der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (AKWL).

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Urologische Anamnese, inklusive spezieller labormedizinischer Untersuchungen
- Ultraschall der Nieren und Harnblase
- Transrektaler Ultraschall der Prostata und Samenblase
- Ultraschall der äußeren Geschlechtsorgane
- Uroflowmetrie und Restharnbestimmung
- Urindiagnostik (Harnstatus, Sediment und Kultur)
- Abklärung einer erektilen Dysfunktion

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Klinik für Urologie, Kinderurologie und operative Uro-Onkologie

- Klinische Evaluation der Nieren und harnableitenden Wege sowie des männlichen Genitales
- Serologische Tumormarkerdiagnostik
- Urinuntersuchung (Harnstatus, Infektions- und Tumorausschluss)
- Biopsie der Prostata zum Karzinomausschluss
- Urodynamische Evaluation der Harnblasenfunktion
- Kalibrierung und Abstrichuntersuchung der Harnröhre
- Andrologische Abklärung von Potenz- und Hormonstörungen
- Neurourologische Diagnostik
- Harninkontinenzabklärung
- Harnsteinanalysen
- Ultraschalluntersuchung der Nieren und des Harntrakts inklusive transrektaler Prostatasonographie
- Kernspintomographisch-geführte Fusionsbiopsie der Prostata
- Endoskopie des unteren und oberen Harntrakts
- Uroflowmetrie (Harnflussmessung) und sonographische Überprüfung der Blasenentleerung
- Radiologische Darstellung der unteren und oberen Harnwege
- Urodynamik (großer Messplatz)



# Prof. Dr. med. Jörg Radermacher

Direktor der Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen



Prof. Dr. med. Jörg Radermacher ist Facharzt für Nephrologie und Innere Medizin. Zudem ist Prof. Radermacher Hypertensiologe (DHL) sowie European Hypertension specialist und besitzt eine herausragende Qualifikationen im Bereich Ultraschall in der Inneren Medizin und der Gefäßmedizin und wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin zum Ausbildungsleiter (DEGUM III) auf diesem Gebiet benannt. Weiterhin ist er Ernährungsmediziner und leitet die Kommissionen Bildgebung und Ernährungsmedizin der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Ultraschall des Abdomens, der Halsorgane und der abdominellen sowie Bein Gefäße
- Bestimmung kardiovaskuläres Risiko
- Urinanalytik
- Langzeitblutdruckmessung
- Laboruntersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Umweltmedizin und Transfusionsmedizin
- Radiologische Untersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Universitätsinstitut für Radiologie, Neuro-radiologie und Nuklearmedizin
- Lebensstilempfehlungen, Ernährungsberatung

## Schwerpunkte der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten

- Sämtliche Dialyseverfahren
  - Hämodialyse, Hämofiltration, Hämodiafiltration
  - Plasmapherese, Immunadsorption
  - HELP-Dialyse
  - Peritonealdialyse (CAPD, APD...)
- Sämtliche Ultraschallverfahren
  - B-Bildsonographie,
  - Farbdoppler, Power-Doppler, B-Flow
  - PW-Doppler, CW-Doppler
  - Elastographie
  - Kontrastmittelsonographie

# Prof. Dr. med. Franz-Josef Schmitz, Ph.D.

Direktor des Institutes für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Umweltmedizin und Transfusionsmedizin

Prof. Dr. med. Franz-Josef Schmitz ist Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin. Zudem besitzt Prof. Schmitz die Zusatzbezeichnung Bluttransfusionswesen. Das Labor in den Mühlenkreiskliniken verfügt über eine hochmoderne Ausstattung und ermöglicht alle labormedizinischen und mikrobiologischen Untersuchungen, die im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung von hoher Relevanz sind.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Klinisch-chemische und immunologische Untersuchungen, die zum Screening der Funktionstüchtigkeit aller Organsysteme genutzt werden können, um so Erkrankungen frühzeitig erkennen und behandeln zu können (z.B. Nieren-, Leber- und Herzerkrankungen, Krebsvorsorge, Störungen im Hormonhaushalt)
- Gerinnungsuntersuchungen, auch zum Ausschluss von familiären Gerinnungsstörungen oder zum Vorbeugen von Thrombosen und Embolien
- Urinuntersuchungen, inklusive Urindurchflusszytometrie
- Autoimmunologische und rheumatologische Untersuchungen, z.B. zum Ausschluss von Autoimmunerkrankungen, inklusive Rheuma
- Nachweis von sexuell übertragbaren Erkrankungen
- Durchflusszytometrische Untersuchungen, z.B. zur Überprüfung des Immunstatus und zum Ausschluss spezieller hämatookologischer Erkrankungen
- Massenspektrometrische Untersuchungen, z.B. zur Bestimmung Medikamenten- und Antibiotika-Spiegeln
- Molekularbiologische Untersuchungen, z.B. zum Nachweis unterschiedlicher bakterieller, viraler und parasitärer Infektionserreger in verschiedenen Untersuchungsmaterialien. Ein besonderes Highlight ist die Mikrobiom-Analytik, um die Darmflora zu charakterisieren, die für viele Erkrankungen mit verantwortlich ist und hier frühzeitig gegenzusteuern.
- Sequenzierung von Genen und Genomsequenzen, z.B. zum Nachweis von krebserregenden Genen und der damit verbundenen Risikoabschätzung
- Breites Spektrum von mikrobiologischen Untersuchungsmethoden zum Nachweis verschiedener Infektionserkrankungen, inklusive Tuberkulose-Diagnostik
- Nachweis von speziellen Infektionserregern nach Auslandsaufenthalt
- Transfusionsmedizinische Beratungen, z.B. im Rahmen von Schwangerschaften
- Allgemeine und spezielle hämatologische Untersuchungen, inklusive Knochenmarksanalytik

## Medizinische Schwerpunkte des Institutes für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Umweltmedizin und Transfusionsmedizin

- Das Universitätslabor der Mühlenkreiskliniken verfügt über eine der modernsten Labor-Ausstattungen europaweit mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Untersuchungsverfahren, die Ergebnisse in kürzester Zeit und mit genauester Präzision liefern.
- Auf Wunsch werden die Ergebnisse dem Auftraggeber elektronisch zur Verfügung gestellt. Bei wiederholten Untersuchungen kann eine Entwicklung der Laborparameter als Verlauf dargestellt und z.B. etwaige Verschlechterungen direkt optisch sichtbar gemacht werden.



# Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Soergel

Direktor der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Soergel ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit den Schwerpunktbezeichnungen Gynäkologische Onkologie sowie Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin. Er ist weiterhin als Senior-Mammaoperator (DKG) sowie als minimalinvasiver Operateur der Stufe MIC II (AGE) und als Da-Vinci-Operateur zertifiziert.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Gynäkologische Anamnese, inkl. spezieller labormedizinischer Untersuchungen
- Mammasonographie
- Mammographie
- Cervixabstrich
- Gynäkologischer Ultraschall

## Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Mammadiagnostik und -therapie im Rahmen unseres zertifizierten Brustzentrums
- Zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum, Diagnostik und komplettes Spektrum der operativen Versorgung im Bereich der Gynäkologischen Onkologie (Ovarialkarzinom, Endometriumkarzinom Zervixkarzinom, Vulvakarzinom) durch Laparoskopie oder Laparotomie, einschließlich laparoskopischer radikaler Hysterektomie und laparoskopischer pelviner und paraaortaler Lymphonodektomie, plastische Rekonstruktion bei Vulvakarzinom
- Zweitmeinungssprechstunde bei gynäkologischen Tumoren und Brusttumoren
- Laparoskopie in 3D-Technik, auch robotisch unterstützte Operationen (DaVinci-Operation)
- Sentinelentfernung in Indocyanfluoreszenztechnik (ICG)
- Abklärung und Therapie von Krebsvorstufen des Gebärmutterhalses und des äußeren Genitale (Dysplasiezentrum)
- Konservative und operative Therapie von gutartigen gynäkologischen Erkrankungen wie Myomen und Endometriose
- Level-1-Perinatalzentrum in Kooperation mit der Kinderklinik einschließlich vorgeburtlicher Risikoschwangerensprechstunde
- 3D-4k-ICG-Laparoskopietechnik im OP
- Wochenbettstation mit der Möglichkeit zum „rooming-in“ und Familienzimmern
- Modern ausgestattete Kreissäle mit eigenem Bad
- Eigener Kaiserschnitt-OP mit direkt benachbarter Neugeborenen-Intensivstation

# Dr. med. Ryszard Turkiewicz

**Direktor der Klinik für Pneumologie, Johannes Wesling Klinikum Minden  
Direktor der Medizinischen Klinik I mit Schwerpunkt Pneumologie, Kardiologie und Angiologie, Krankenhaus Bad Oeynhausen**

Dr. med. Ryszard Turkiewicz ist Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie, Schwerpunkt Kardiologie mit Zusatzweiterbildung in der Intensivmedizin, Notfallmedizin sowie Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin.

Zudem besitzt Dr. Turkiewicz die Fachkunde Rettungsdienst und eine zusätzliche Qualifikation „Anwendung von Röntgenstrahlung bei Interventionen des Thorax (Lunge, Herz)“.

## **Schwerpunkte Präventionsmedizin**

- Prävention der Lungen- und Bronchialkrankheiten
- Ganzkörperplethysmografie
- Diffusionsmessung
- Spiroergometrie
- Diagnostik der schlafbezogenen Atemstörungen
- Beratung bei Tabakabhängigkeit

## **Medizinische Schwerpunkte und technische Ausstattung der Klinik für Pneumologie**

- Komplexe endoskopische Diagnostik und Therapie einschließlich
  - Endobronchiale Ultraschalluntersuchungen (EBUS)
  - Intrapulmonale Ultraschalluntersuchungen (Minisonde)
  - Kryobiopsie, Kryotherapie
  - Argon-Plasma-Koagulation
  - Implantation von endotrachealen und endobronchialen Stents
  - Diagnostische und therapeutische Thorakoskopien
  - Pleurodesen
  - Endobronchiale Brachytherapien
- Endoskopische Lungenvolumenreduktion
- Behandlung der obstruktiven Atemwegserkrankungen (COPD, Asthma bronchiale)
- Behandlung von bösartigen Lungen-, Bronchial- und Pleuraerkrankungen
- Funktionelle Diagnostik inkl. Spiroergometrie



# Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Volkenstein

Direktor der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie – plastische Operationen



Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Volkenstein ist Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Er ist Mitglied in nationalen und internationalen klinischen sowie wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Neben der endoskopischen Nasennebenhöhlenchirurgie ist er ausgewiesener Experte für Erkrankungen des Hör- und Gleichgewichtsorgans, insbesondere der Anwendung implantierbarer Hörsysteme sowie für mikrochirurgische Eingriffe im Mittelohr und an der Schädelbasis.

## Schwerpunkte Präventionsmedizin

- Eingehende Untersuchung des Hör- und Gleichgewichtsorgans
- Geruchs-/Geschmack-Test
- Hals-Ultraschall (inkl. Speicheldrüsen und Schilddrüse)
- Endoskopie der Nase, des Rachens und des Kehlkopfes

## Schwerpunkte der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie – plastische Operationen

- hörverbessernde und sanierende Mittelohroperationen (mikroskopisch/endoskopisch)
- implantierbare Hörsysteme
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Gleichgewichtssystems
- funktionelle endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie (FESS)
- ablativ und rekonstruktive Tumorchirurgie
- interdisziplinäre multimodale Tumorthherapie
- Speicheldrüsenchirurgie
- Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
- Pädiatrische HNO-Heilkunde
- Behandlung von Tubenfunktionsstörungen
- Epithetische Versorgung von Defekten im Gesichtsbereich
- Neurootologisches Labor mit Audiometrie (Ton- und Sprachaudiometrie, BERA, OAEs, u. a.) und Vestibulometrie (einschließlich kalorischer Prüfung des peripheren Gleichgewichtsorgans, v-KIT, c-VEMP, u. a.)
- Diagnostische Mikroskopie und Endoskopie, einschließlich Spectra- und Chroma-Endoskopie; Video-Endoskopie (4K-Endoskopieturm)
- Navigationssystem für die Anwendung in der Nasennebenhöhlenchirurgie/ Frontobasis
- CO<sub>2</sub>-Laser, Argon-Plasma-Laser
- Intraoperatives Neuromonitoring
- Polysomnographiescreening-Gerät

## Dr. med. Berit Vahldiek

**Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie, Allgemeinmedizin  
Zusatzbezeichnung Sportmedizin, Naturheilverfahren  
Selbstorganisatorische Hypnose in der Mind-Body-Medizin**

Frau Dr. med. Berit Vahldiek ist Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie und Allgemeinmedizin. Zudem führt Sie die Zusatzweiterbildung Sportmedizin und Naturheilverfahren.

Als ehemalige Leistungssportlerin kennt Dr. med. Berit Vahldiek die enormen Potentiale, die in der Kombination zwischen Körper und Geist freigesetzt werden können. Bereits kleine Veränderungen im Lebensstil und im Mindset können Großes bewirken und Frau Dr. med. Berit Vahldiek vermittelt das notwendige Wissen dazu.

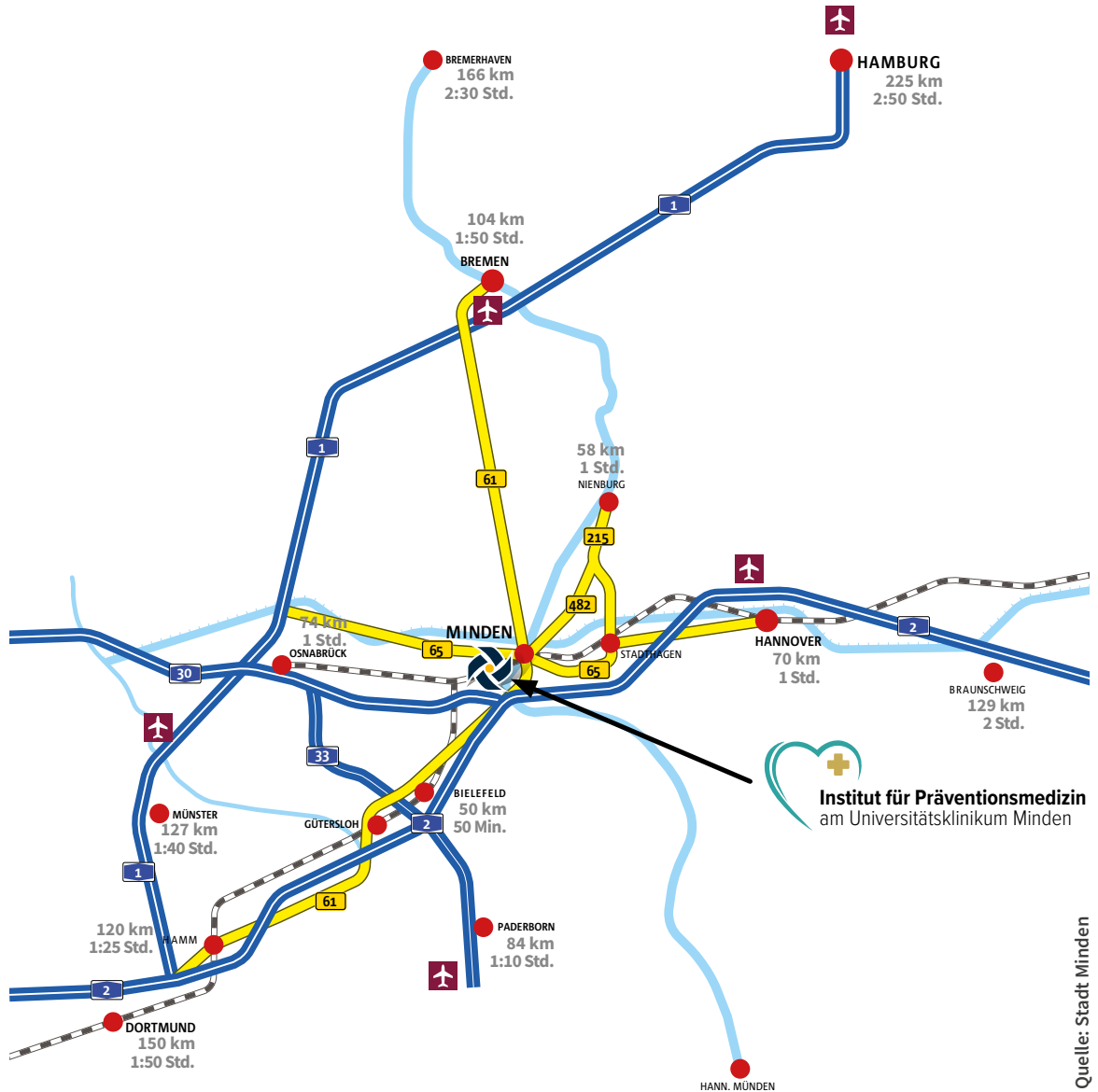
Als umfassend ausgebildete Fachärztin mit einer Weiterbildung in Naturheilverfahren und Sportmedizin verbindet sie ihr Wissen und praktische Erfahrung, um Sie bei bestmöglicher Leistung gesund und fit zu halten. Besondere Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Erkrankungen wie Burn-Out, Stress, Schlafstörungen, Reizdarm und Reizmagen sowie Angstzustände.

### **Schwerpunkte Naturheilkundliche Verfahren in der Präventionsmedizin**

- Bewegungstherapie
- Ernährungstherapie
- Rationale Phytotherapie
- Hydrotherapie
- Ordnungstherapie (Vorbeugung oder Behandlung von Krankheiten mit Veränderung in Richtung eines gesunden natürlichen Lebensstil des Patienten)



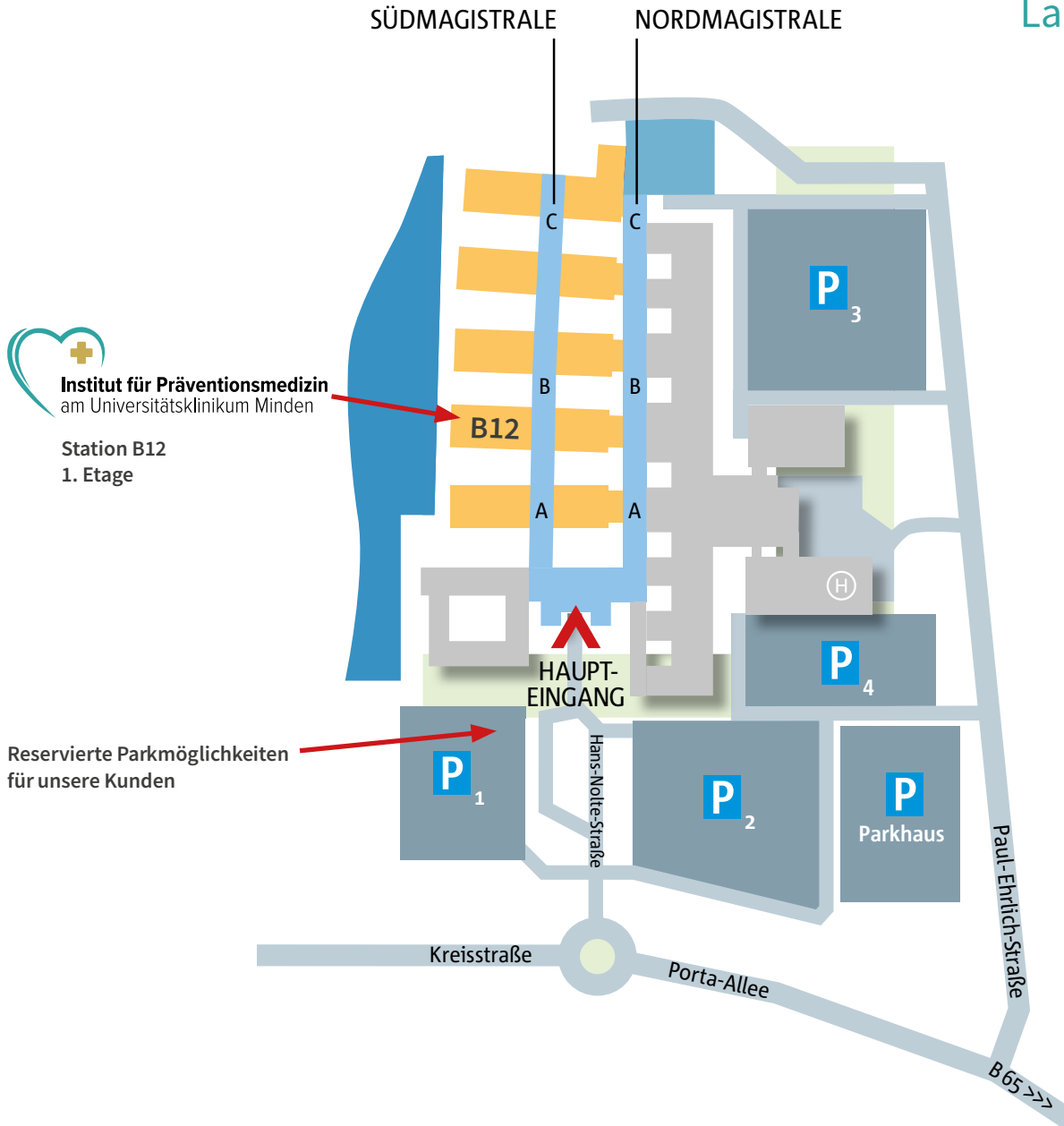
# Verkehrliche Anbindung des Johannes Wesling Klinikums



Quelle: Stadt Minden



# Lageplan







**Institut für Präventionsmedizin**  
am Universitätsklinikum Minden

Institut für Präventionsmedizin  
am Universitätsklinikum Minden

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Mühlenkreiskliniken AÖR

Hans-Nolte-Straße 1  
32429 Minden

Telefon: 0571 / 790 - 31 31  
IPM@muehlenkreiskliniken.de

[www.ipm-nrw.de](http://www.ipm-nrw.de)

